10 Jahre

Von Menschen. Für Menschen.

BBBank Stiftung

»

Ich unterstütze die BBBank Stiftung seit ihrer Gründung. Denn was gibt es Schöneres, als gemeinsam Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht! Kinder liegen mir persönlich besonders am Herzen. Die Stiftung fördert in diesem Bereich großartige Projekte – und ich weiß, dass jeder Cent ankommt. Zum Jubiläum wünsche ich mir daher viele neue Spenderinnen und Spender, um mit vereinten Kräften noch mehr Gutes zu tun!

«

BIRGIT SCHROWANGE
Moderatorin, Autorin und
Kuratoriumsmitglied der BBBank Stiftung

Gemeinsam Gutes tun

Wir haben Grund zu feiern: Die BBBank Stiftung wird zehn Jahre! Zehn Jahre, in denen sich aus der Idee, eine Mitgliederstiftung ins Leben zu rufen, etwas Großes entwickelt hat. Zehn Jahre, in denen wir gemeinsam mit vielen Menschen Gutes tun durften und in denen eine starke Gemeinschaft entstanden ist.

Diese Gemeinschaft, das sind in erster Linie unsere zahlreichen Spender und Zustifter sowie die BBBank. Nur mit ihrer Hilfe können wir bundesweit so viele gemeinnützige Projekte fördern und die Welt damit ein wenig zum Besseren verändern. Umso mehr freuen wir uns, dass die Zahl derer, die sich mit ihrem Beitrag für das Erreichen der Stiftungsziele einsetzen, kontinuierlich wächst. Gemeinsam zeigen wir so jeden Tag, was Mitmenschlichkeit bewirken kann!

Auch für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen – und setzen dabei weiterhin auf Ihre Unterstützung. Lassen Sie sich also von uns anstiften, ein Stück Mitmenschlichkeit in die Welt zu tragen!

RALF BAUMANN
Vorstandsmitglied

GABRIELE KELLERMANN
Vorstandsmitglied

MATTHIAS EDER
Vorstandsvorsitzender

Unser Wirken in Zahlen

Stiftungskapital

1,55 Mio. €
Zustiftungen

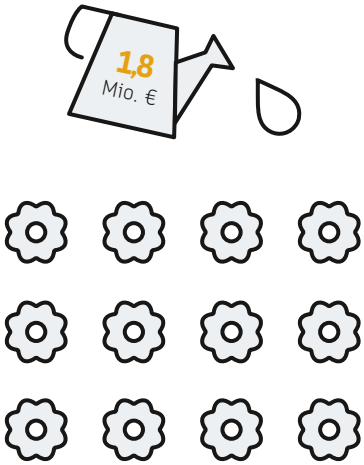
1,25 Mio. €
BBBank

3,76
Mio. € Spendengelder seit Stiftungsgründung

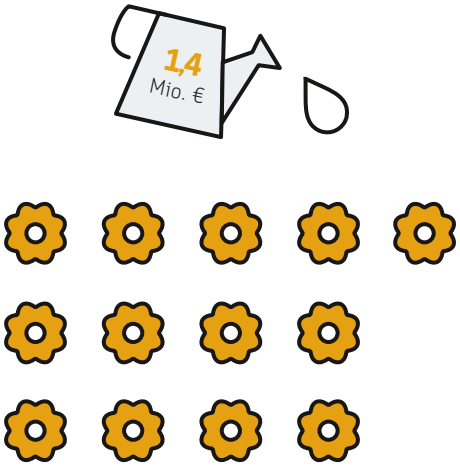
20
Zustiftungen von 17 Zustiftern

Projektförderung

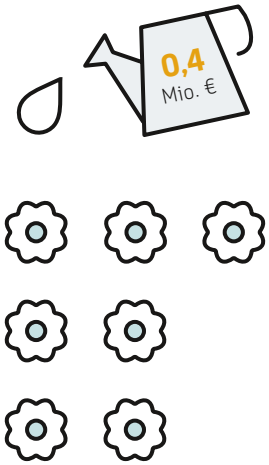
12 Projekte
im Bereich „Bildung und Erziehung“



13 Projekte
im Bereich „Gesundheitswesen“



7 Projekte
im Bereich „Kinder- und Jugendhilfe“



Meilensteine

2011
NOVEMBER
Stiftungsgründung

2012
APRIL
Erste Zustiftung

2013
JUNI
Start Stiftungs-Website

2014
OKTOBER
Erster Stiftungs-Newsletter

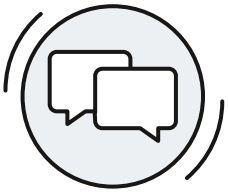
DEZEMBER
Erste Onlinespende

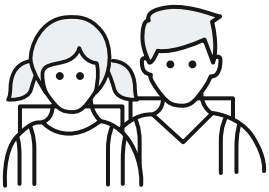
Förderbeispiele

100 %
aller Spenden kommen den geförderten Projekten zugute

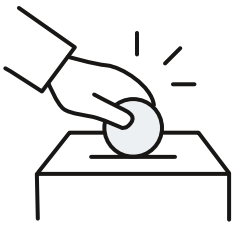
20 Schulveranstaltungen
zur Förderung der Inklusion von rollstuhlfahrenden Schülern

Integrationskurse für Migranten
in bundesweit 17 Städten über drei Jahre hinweg





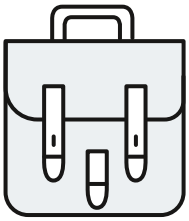
10.000 Schüler
können bei „Klasse2000“ mitmachen



Förderung von
23 gemeinnützigen Einrichtungen
im Rahmen einer Corona-Spendenaktion

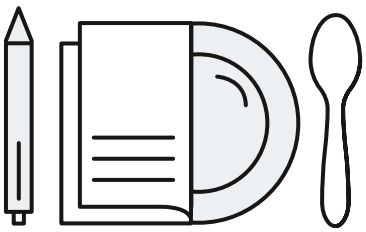
Unterstützung von bundesweit
16 Kinder- und Jugendhospizen
zur Hilfe für Familien mit kranken Kindern ohne Genesungsaussicht

2.400 Schulranzen
für bedürftige Erstklässler



Unterstützung von Studierenden im Rahmen des
DeutschlandStipendiums
in bundesweit 21 Städten seit 2013

Unterstützung von Hausaufgabenbetreuung und warmem Mittagessen in bundesweit
14 Kinderhäusern



2016

MÄRZ – DEZEMBER
Erste Aktion in allen Bundesländern: VHS-Förderungen zur Flüchtlingsintegration

DEZEMBER
Gesamtfördervolumen von 1 Mio. € seit Stiftungserrichtung überschritten

2020

MÄRZ
mehr als 3 Mio. € Gesamtfördervolumen erreicht

10 Jahre von Menschen für Menschen

Kinder- und Jugendhilfe

Seit nunmehr zehn Jahren lädt die BBBank Stiftung Menschen ein, unter ihrem Dach gemeinsam Gutes zu tun. Ihre Gründung als Mitgliederstiftung im November 2011 kam nicht von ungefähr. Die einst als Selbsthilfeorganisation für Beamte entstandene BBBank setzte damit etwas fort, das von Anfang an zu ihrer DNA gehörte: die Orientierung am Gemeinwohl.

Als gemeinnützige Stiftung verfolgen wir unsere Ziele unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und langfristig: Wer sich beteiligt, darf darauf vertrauen, dass sein Engagement dauerhaft und zielgerichtet wirkt.

Dank zahlreicher Unterstützer haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam bereits eine Menge bewegt.

Was haben wir erreicht?

Wenn viele etwas geben, kann Großes entstehen. Das belegt die großartige Resonanz, die wir seit Gründung der BBBank Stiftung von Spendern und Zustiftern erfahren. Nachdem die Stiftung zunächst ausschließlich bereits bestehende Projekte gefördert hatte, setzte sie mit der Zeit auch eigene Impulse. Mittlerweile haben wir erfolgreich eine ganze Reihe eigener Förderungen auf den Weg gebracht, zum Beispiel die Corona-Spendenaktion „Hilfe für Helfer“.

Der Erfolg der vergangenen Jahre zeigt sich auch in Zahlen: 2020 haben wir die Summe von drei Millionen Euro Gesamtfördervolumen überschritten und damit Dutzende großartiger Projekte in ganz Deutschland unterstützt.

Bildung und Erziehung

Wen haben wir erreicht?

Wie die BBBank von ihren Mitgliedern getragen wird, so lebt auch die BBBank Stiftung von ihren Unterstützern. Diese Gemeinschaft engagierter Spender und Zustifter ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen – und damit auch die Vielfalt der geförderten Projekte und Personen, zum Beispiel: Grundschüler, chronisch kranke Kinder, Menschen mit Behinderung und Geflüchtete.

Drei zentrale Förderschwerpunkte haben sich mit der Zeit herauskristallisiert:

1 **Kinder- und Jugendhilfe**

2 **Bildung und Erziehung**

3 **Gesundheitswesen**

Immer möchten wir Menschen dabei unterstützen, ihre individuellen Potenziale zu entfalten oder verloren gegangene Fähigkeiten wiederherzustellen – indem wir gemeinsam mit unseren Mitstreitern Projekte ins Leben rufen oder fördern, die anderen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Kinder und Jugendliche liegen uns dabei besonders am Herzen.

Darüber hinaus fördern wir mittlerweile 14 individuell von Zustiftern benannte Projekte. Ob UNICEF oder Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Das Spektrum der Empfänger ist vielfältig und spiegelt die ganz persönlichen Anliegen unserer Zustifter wider, die mit ihrem Beitrag zum Stiftungskapital nachhaltig Gutes tun.

Gesundheitswesen

Kinder fit fürs Leben machen

Das Unterrichtsprogramm „Klasse2000“ begeistert Grundschulkinder für ein aktives, gesundes und gewaltfreies Leben. Auch die Schillerschule Karlsruhe ist seit Jahren mit viel Engagement dabei. Warum? Das haben wir Rektorin Diana Grust gefragt.

Sieht die Erfolge des Projekts jeden Tag: Rektorin Diana Grust

Grundschulkinder von Klasse 1 bis 4

Gesundheitsförderung und Prävention

440.000 EUR seit 2019

fortlaufende Förderung

Begeistert beim „Klasse2000"-Progamm dabei: Die Kinder der Schillerschule

10.000

Schülern haben wir bisher eine Teilnahme für vier Jahre ermöglicht

Volkskrankheiten wie Übergewicht manifestieren sich oft schon im Kindesalter: Immerhin 15 Prozent der Grundschüler in Deutschland sind zu dick. Noch mehr zeigen psychische Auffälligkeiten. Hier gegenzusteuern, ist das Anliegen von „Klasse2000": Das am Klinikum Nürnberg entwickelte Unterrichtsprogramm möchte Kindern auf spielerische Weise vermitteln, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben – und hat seit seiner Entstehung im Jahr 1991 bereits mehr als 1,6 Millionen Schüler erreicht.

Seit über zehn Jahren macht auch die Schillerschule Karlsruhe mit. Lesen, Schreiben, Rechnen, das sind eben nicht die einzigen Lernziele, die in der Grundschule wichtig sind, weiß Schulleiterin Diana Grust. Vielmehr komme es darauf an, die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes fit fürs Leben zu machen. Wie sieht ein gesundes Pausenbrot aus? Warum sollte ich mich regelmäßig bewegen? Wie gehe ich mit Stress und Konflikten um? Wie schaffe ich es, Nein zu sagen?

„Fragen wie diese sind natürlich ohnehin Teil des Lehrplans. Aber mit ‚Klasse2000' können wir die Inhalte noch wirkungsvoller und praktischer an die Kinder herantragen", so die Rektorin. Das Prinzip: Speziell geschulte Gesundheitsförderer begleiten die Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse und bieten regelmäßig Unterrichtseinheiten an. Mal bringen sie ein Körperpuzzle mit, mal ein Gefühlebuch, mal eine Pausenbrot-Drehscheibe, die den Kindern zeigt, wie sie gesund und lecker essen können. Fast immer als Maskottchen mit dabei: das gelbe Männchen KLARO.

„Für die Kinder ist das jedes Mal eine besondere Stunde – allein schon, weil jemand von außen kommt", weiß Diana Grust. Zusätzlich erhält die Schule Material in Form von Heften, CDs, Spielen und detailliert ausgearbeiteten Stundenkonzepten. So können die Lehrkräfte die Themen selbstständig weiterführen.

Finanziert wird das Ganze durch Spenden, meist in Form von Patenschaften. „Früher haben meine Kollegen jedes Jahr gefragt: Haben wir schon einen Paten? Nun stellt sich diese Frage nicht mehr", so Diana Grust. Denn seit 2019 unterstützt die BBBank Stiftung das Programm mit 220.000 EUR pro Jahr – bundesweit profitieren so 250 Klassen. „Das sichert auch für uns die Kontinuität von ‚Klasse2000' – dafür bin ich enorm dankbar", betont die Rektorin.

Studien bestätigen die Wirksamkeit des Projekts. Diana Grust sieht den Erfolg aber auch ohne Blick in die Fachliteratur: „Die Inhalte kommen bei den Kindern nachhaltig an und das ist sehr wertvoll", sagt sie. Denn was Schüler in Sachen Gesundheits- und Lebenskompetenzen aus dem Elternhaus mitbekommen, unterscheide sich teils stark. „Diese Dinge dürfen wir nicht dem Zufall überlassen. ‚Klasse2000' schafft eine solide Basis für alle."

www.klasse2000.de

Alles gesund im Mund? Dr. Guido Elsäßer untersucht einen Athleten.

Auf die Plätze, fertig, Zähneputzen!

Von der Mundpflege bis zur gesunden Ernährung: „Healthy Athletes“ bietet Sportlern mit geistiger Behinderung einen niedrigschwelligen Zugang zu Vorsorgeuntersuchungen und stärkt ihr Gesundheitsbewusstsein. Ein tolles Projekt, das einen nachhaltigen Unterschied macht.

Wenn Martin Baum aufs Fahrrad steigt oder sich die Skier unterschnallt, ist er voll in seinem Element. Bereits seit 20 Jahren ist der Athlet bei den Special Olympics dabei – und hat sich für jede Jahreszeit eine passende Sportart ausgesucht: „Ich liebe die Bewegung und die frische Luft. Außerdem ist es toll, dass ich bei den Wettkämpfen Bekannte und Freunde treffe“, sagt er.

Doch wenn der stellvertretende Athletensprecher von Special Olympics Baden-Württemberg an den Start geht, tut er das nicht nur auf dem Sattel oder mit Brettern unter den Füßen. Mitunter hat er auch eine Zahnbürste in der Hand. Denn neben sportlichen stehen bei den Veranstaltungen oftmals gesundheitliche Disziplinen an. Dabei geht es für die Athleten dann zum Beispiel in den Kariestunnel, der ihnen mithilfe fluoreszierender Farbe zeigt, wie gut sie geputzt haben.

Aktionen wie diese sind Teil des Angebots von „Healthy Athletes®“ – einem Programm zur Gesundheitsförderung. „Menschen mit geistiger Behinderung vernachlässigen das Thema Vorbeugung häufig und gehen nur beschwerdeorientiert zum Arzt“, erklärt der Landeskoordinator für das Zahnprogramm, Dr. Guido Elsäßer. „Hier setzt ‚Healthy Athletes‘ an.“

Untersuchen, erklären, Verständnis schaffen: All das gehört zu den Aufgaben des Fachpersonals, das die Sportler vor Ort betreut und ihnen zudem Informationen in Leichter Sprache für zu Hause mitgibt. Nicht nur zum Thema Zahngesundheit: Auch „Fitte Füße“, „Besser hören“ und „Besser sehen“ oder „Innere Stärke“ gehören zu den Disziplinen. „Bei ‚Bewegung mit Spaß‘ fand ich gut, dass wir ein Heft mit einfachen Übungen bekommen haben“, erinnert sich Martin Baum.

1/3

der untersuchten Athleten hat akuten Behandlungsbedarf

Aufklärung auf Augenhöhe lautet die Devise bei den „Healthy Athletes“.

Wie er nutzen viele Athleten die Gelegenheit, sich bei einem Sportevent durchchecken zu lassen. „Die Hemmschwelle ist in diesem Umfeld niedriger“, betont Elsäßer. Ein wichtiger Vorteil, denn Menschen mit geistiger Behinderung haben ein erhöhtes Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen. „Bei einem Drittel stellen wir akuten Behandlungsbedarf fest“, so der Zahnarzt.

Sein Team trägt somit dazu bei, dass gesundheitliche Probleme rechtzeitig erkannt und behoben werden. „Wir behandeln zwar nicht, geben aber den Sportlern und ihren Betreuern eine Empfehlung für den Arztbesuch mit“, erklärt Elsäßer. Die Tätigkeit ist für ihn eine Herzensangelegenheit, der er ehrenamtlich widmet. Mundschutze, Einmalspiegel und andere Ausstattung aber müssen angeschafft werden. „Förderer wie die BBBank Stiftung sind für uns daher ganz wichtig und machen uns unabhängig.“

In Zukunft möchten Elsäßer und seine Mitstreiter noch mehr Menschen erreichen: nicht nur bei Sportveranstaltungen, sondern vermehrt auch in Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

landesverbaende.specialolympics.de/baden-wuerttemberg

Athleten mit Behinderung

Gesundheitsuntersuchungen und -beratung

20.000 EUR bisher

Fortführung geplant

Neue Kraft schöpfen

Mal abschalten, sich erholen und neue Impulse für den Alltag zu Hause erhalten: All das bietet die „Junge Reha“ jungen Menschen mit chronischer Erkrankung. Eine Patientin erzählt, wie das Angebot der Nachsorgeklinik Tannheim ihr Leben bereichert.

Mukoviszidose-Patientin Samantha Rebholz kommt seit Jahren nach Tannheim.

Die „Junge Reha“: Vier Wochen Therapie, Spaß und Erholung

»Hier merkst du jeden Tag: Du bist nicht allein.«

SAMANTHA REBHOLZ
Mukoviszidose-Patientin

Seitdem sie denken kann, lebt Samantha Rebholz mit einer chronischen Erkrankung: Mukoviszidose. Die Erbkrankheit, die zu zähem Schleim in den Bronchien führt, aber auch eine Vielzahl anderer Organe betrifft, ist ihr stetiger Begleiter. Zu inhalieren und Medikamente zu schlucken, gehört zu ihrem Alltag. Schon immer.

„Trotzdem ging es mir anfangs relativ gut. Bis zur 8. Klasse konnte ich sogar am Sportunterricht teilnehmen“, erzählt die 26-Jährige. Doch irgendwann geht es nur noch bergab: Sauerstoff, Zusatznahrung, Injektionen – das Leben zu meistern, wird eine immer größere Herausforderung. 2016 dann, nach langer Wartezeit, ein Hoffnungsschimmer: Samantha Rebholz bekommt eine neue Lunge. Die Krankheit ist damit nicht verschwunden. „Doch ich brauche keinen Sauerstoff mehr, kann wieder aktiv sein. Ein großes Geschenk.“

Auszeiten in der Nachsorgeklinik Tannheim helfen der jungen Frau immer wieder, das Auf und Ab durchzustehen. Idyllisch zwischen Schwarzwald und Baar gelegen, ist die Einrichtung eine Art Insel der Erholung für chronisch kranke Jugendliche und junge Erwachsene. In der „Jungen Reha“ erhalten Patienten mit Krebs, chronischen Herzfehlern oder Mukoviszidose nicht nur medizinische und psychosoziale Betreuung. Vier Wochen lang haben sie auch die Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Betroffenen auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Für Samantha Rebholz ist genau dieses Gruppenerleben das Besondere: „Hier merkst du jeden Tag: Du bist nicht allein.“ Das Teamgefühl und die medizinisch-therapeutische Rundum-Versorgung durch Fachpersonal lassen förmlich Flügel wachsen, erzählt sie. „Egal ob beim Ausflug in den Freizeitpark oder im Hochseilgarten: In Tannheim traue ich mir mehr zu, weil ich weiß, dass im Notfall jemand da ist.“

Zurück zu Hause wirkt Tannheim nach. Nicht nur, weil sich Samantha Rebholz danach fitter fühlt: „Man nimmt neue Impulse für die Therapie- und Alltagsgestaltung mit.“ So gehe sie seit einiger Zeit zum Beispiel regelmäßig ins Fitnessstudio. Und noch etwas bleibe: „Ich habe hier schon gute Freunde gefunden.“

Jungen Menschen, die in einer auch ohne Erkrankung oft schwierigen Lebensphase mit dieser zusätzlichen Belastung umgehen müssen, Kraft und Geborgenheit schenken: Ohne Spenden wäre das nicht möglich, wie die Geschäftsführer der Klinik, Thomas Müller und Roland Wehrle, betonen. „Wir freuen uns daher über jede Zuwendung, die uns und damit unsere Patienten unterstützt. Aktionen wie die Weihnachtsspende der BBBank Stiftung sind für uns ein Segen.“ Für Samantha Rebholz ist es das letzte Mal bei der „Jungen Reha“. Nach Tannheim wird sie trotzdem zurückkehren: zur „REHA27PLUS“. „Darauf freue ich mich schon.“

www.junge-reha.de

Chronisch kranke Jugendliche und junge Erwachsene

Therapie, Unterricht, Freizeit und Sport

100.000 EUR (Weihnachtsspendenaktion 2017)

weitere Spendenaktionen

»Ich möchte etwas Sinnvolles an die Gesellschaft zurückgeben – und habe mich deshalb an die BBBank Stiftung gewandt. Hier weiß ich meinen Nachlass in guten Händen und kann etwas unterstützen, das mir und meiner Familie schon immer wichtig war.«

ROSE ULLMER | ZUSTIFTERIN
Förderung: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Werden Sie Teil von etwas Großem!

Ihnen stehen grundsätzlich zwei Wege offen, sich an den Förderaktivitäten der BBBank Stiftung zu beteiligen: Sie können eine Spende oder eine Zustiftung tätigen – ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Sowohl im Rahmen der Zuwendung als auch bei der anschließenden Förderung unterscheiden sich diese beiden Wege in Art und Umfang:

	Spende	Zustiftung
Hilft ...	... einmalig und sofort in voller Höhe.	... wiederholt in Höhe der erwirtschafteten Vermögenserträge.
Fördert ...	... Projekte unserer Stiftung.	... Projekte unserer Stiftung oder Ihr ganz persönliches Herzensprojekt.
Wirkt ...	... akut, weil sie kurzfristig eingesetzt wird.	... langfristig, weil sie dem Ewigkeitsprinzip folgend erhalten bleibt oder über einen Zeitraum von vielen Jahren verzehrt wird.

Die Zustiftung

Auf Dauer Gutes tun

Eine eigene gemeinnützige Stiftung zu gründen, ist kompliziert und mit Kosten verbunden. Wir nehmen Ihnen diesen Aufwand ab und bieten den Rahmen für Ihr Anliegen: Mit einer Zustiftung tun Sie langfristig Gutes und können ganz einfach Ihr persönliches Herzensprojekt fördern – ohne sich um rechtliche oder administrative Fragen kümmern zu müssen.

Freie Zustiftung

Sie haben Vermögen aufgebaut und wollen damit nachhaltig Gutes tun? Dann ist eine Zustiftung genau das Richtige für Sie! Schon ab 20.000 EUR erhöhen Sie unser Stiftungskapital dauerhaft und unterstützen damit alle geförderten Projekte.

Für einen Zweck Ihrer Wahl

Wenn Ihnen einer unserer Förderschwerpunkte besonders am Herzen liegt, können Sie Ihre Zustiftung auch zweckgebunden tätigen. Das heißt: Sie geben vor, für welchen Schwerpunktbereich Ihr Beitrag eingesetzt wird.

Ab 50.000 EUR entscheiden Sie vollkommen frei über die Verwendung – und unterstützen gezielt ein gemeinnütziges Projekt Ihrer Wahl. Auf diese Weise fördern Sie individuell und nach Ihren Vorstellungen, tun dies aber ohne eigenen Aufwand unter dem Dach der BBBank Stiftung.

Die Vorgehensweise ist in beiden Fällen gleich: Wir verwalten Ihr Vermögen professionell und die erwirtschafteten Erträge kommen dem von Ihnen bestimmten Projekt regelmäßig zugute. Dabei bleibt Ihre Zustiftung dauerhaft in voller Höhe erhalten.

Oder aber Ihr Vermögen verzehrt sich in einem von Ihnen vorgegebenen Zeitraum komplett. Der Vorteil dieser „Verbrauchsstiftung“: Ihr Engagement ermöglicht eine deutlich höhere Förderung pro Jahr.

So einfach geht’s:

1. Sie nennen uns das Thema oder ein Projekt, für das Sie sich engagieren möchten.
2. Wir recherchieren, wie Ihr Engagement im Detail ausgestaltet werden kann.
3. Mit Ihrer Unterschrift legen Sie den Grundstein für eine langfristige Förderung.
4. Sie tätigen eine Überweisung – herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt Stifterin bzw. Stifter! Gerne stellen wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung aus.

Übrigens: Zustiftungen sind auch über eine testamentarische Verfügung möglich!

Die Spende

Jeder Beitrag hilft

Mit Ihren Spenden unterstützen wir gemeinnützige Projekte in ganz Deutschland – vor allem in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Erziehung sowie Gesundheitswesen. Jeder Euro hilft, gemeinsam zu helfen.

Mit einer Spende – zum Beispiel im Rahmen einer unserer Spendenaktionen – leisten Sie einen Beitrag zum Gemeinwohl, der sofort Wirkung entfaltet: Ihre Zuwendung geht kurzfristig an gemeinnützige Projekte und wird so Teil von etwas Großem. Denn je mehr Menschen sich mit einer Spende engagieren, desto mehr können wir zusammen bewegen. Und egal, ob Sie einen Euro geben oder 1.000: Ihr Beitrag kommt immer zu 100 Prozent den Empfängern zugute – unsere Kosten decken wir durch andere Einnahmen. Darauf können Sie sich verlassen!

Ob kleiner oder großer Betrag, einmalige Zuwendung oder regelmäßige Spende: Sie entscheiden selbst, wie umfänglich Sie unsere Arbeit unterstützen möchten!

So einfach geht's:

1. Sie legen fest, mit welchem Beitrag Sie sich engagieren möchten und wie oft. Mit regelmäßigen Spenden tragen Sie in besonderem Maße zu unserem Wirken bei.
2. Sie tätigen Ihre Spende über das Formular auf unserer Website oder per Überweisung auf das Stiftungskonto – und schon sind Sie Teil unserer Spendergemeinschaft!
3. Wenn Sie uns zusätzlich Ihre Adresse mitteilen, erstellen wir Ihnen gerne eine individuelle Spendenbescheinigung.

Landauf, landab erreichen die von der BBBank Stiftung geförderten Projekte viele Tausend Menschen. Drei Beispiele dafür, wie viel Gutes gemeinschaftliches Engagement bewirken kann:

Lebensmut für herzkranke Kinder

Etwa jedes 100. Kind in Deutschland wird mit einem Herzfehler geboren. Für viele Patienten bedeutet das ein Leben mit regelmäßigen Operationen – eine große körperliche wie seelische Belastung. Mit unserer Weihnachtsspendenaktion 2020 haben wir Betroffenen neuen Lebensmut geschenkt: mit Mutmach-Paketen für Kleinkinder, medizinisch betreuten Sport-Auszeiten für Jugendliche und Reha-Maßnahmen für die ganze Familie.

Bereich: Gesundheitswesen
Fördersumme: 350.000 EUR

Neue Zukunftsperspektiven

Wie sollen Zukunftsperspektiven entstehen, wenn es an grundlegender Versorgung und Betreuung mangelt? Zum Glück gibt es Kinder- und Jugendhäuser, die in diesen Fällen einspringen – sei es in Form von Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung oder Freizeitangeboten. Seit 2015 gingen Spenden an 14 Einrichtungen im Bundesgebiet, die mit ihrer Arbeit den Alltag benachteiligter junger Menschen bereichern.

Bereich: Kinder- und Jugendhilfe
Fördersumme: insgesamt 270.000 EUR

© Deutsches-Kinderhilfswerk e.V. – H. Lüders

Gut ausgestattet in die Schule

Ob Schultasche, Federmäppchen oder Brotdose: Viele Familien können sich wichtige Materialien für den Schulbeginn nicht leisten. Deshalb haben wir – mit Unterstützung zahlreicher Spender – bedürftigen Erstklässlern geholfen. Im Rahmen von zwei Spendenaktionen in den Jahren 2016 und 2019 sorgten sinnvoll ausgestattete Schulranzen-Sets für strahlende Kindergesichter und einen fairen Bildungsstart.

Bereich: Bildung und Erziehung
Fördersumme: insgesamt 213.300 EUR

Weitersagen!

Wir freuen uns, wenn Sie auch Familienangehörigen, Freunden und Bekannten von der BBBank Stiftung erzählen.

In Zukunft noch mehr bewegen

Gemeinsam mit unseren Spendern und Zustiftern haben wir schon viel erreicht. In Zukunft möchten wir weitere Menschen für ein Engagement unter dem Dach der BBBank Stiftung begeistern – damit wir künftig noch mehr bewegen können. Immer getreu unserer Devise: „Von Menschen. Für Menschen."

Es ist uns ein großes Anliegen, das Spenden und Zustiften auch in Zukunft so einfach und transparent wie möglich zu gestalten. Denn wir sind überzeugt: Gutes zu tun muss, unkompliziert sein und ist nur in gegenseitigem Vertrauen möglich.

Dass Ihre Zuwendung bei uns in besten Händen ist, zeigt Ihnen auch das ITZ-Spendensiegel. Zudem sind wir Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Auch in Zukunft bleiben wir offen für neue Ideen, um die Welt ein Stück positiv zu verändern. Und so werden wir weiterhin auf aktuelle Förderbedürfnisse reagieren und neue Projekte ins Leben rufen.

Wir freuen uns darauf, auch in den nächsten zehn Jahren gemeinsam mit Ihnen Gutes zu tun!

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Mitglied im

Bundesverband Deutscher **Stiftungen**

Lassen Sie sich von uns anstiften!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Das PrivateBanking-Team der BBBank berät Sie gerne dazu, wie Ihr ganz persönliches Engagement aussehen könnte. Auch das Stiftungsteam ist bei Bedarf für Sie da. Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen!

Ihr Stiftungsteam

RALF BAUMANN
Vorstandsmitglied,
operative Stiftungsarbeit,
Stiftungsmanager (DSA)

MARCO ANGERBAUER
Operative Stiftungsarbeit,
Mitglied Anlageausschuss,
zertifizierter Stiftungsberater (ADG)

CLAUDIA PERINO
Support Stiftungsarbeit,
langjährige BBBank-
Mitarbeiterin

Ihr Draht zu uns

Sie erreichen unser Team ganz einfach per Telefon oder E-Mail.
Telefon: 0721 911 701 56
E-Mail: kontakt@bbbank-stiftung.de
Newsletter: www.bbbank-stiftung.de/telegram

»

Solange wir Zeit haben,
lasst uns Gutes tun.

FRANZ VON ASSISI

«

BBBank Stiftung
Herrenstraße 2–10
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 911 701 56
Telefax: 0721 141 929

www.bbbank-stiftung.de
kontakt@bbbank-stiftung.de
Kontoverbindung: DE85 6609 0800 0009 9999 90
Ihre Spende: www.bbbank-stiftung.de/spenden
Stand: Januar 2021